

Datei C:\Aufgaben\Schw_Wel\Schwingungen\Rohr_Luftgefüllt.doc
 Kapitel Schwingungen und Wellen ; erzwungene Schwingung
 Titel luftgefülltes Rohr
 Hinweise: Orear: Kap. 21
 Hering: Kap. 5.1.3 - 5.1.5
 Dobrinski: Kap. 5.1.5 - 5.1.8
 Alonso Finn: Kap. 9.12, 9.7, 9.9
 Kamke Walcher: Kap. 13.3, 13.4
 Gesp. am 20.05.2003

luftgefülltes Rohr

Ein mit Luft gefülltes Rohr (Radius R) wird durch einen verschiebbaren massiven Kolben (Länge H , Dichte ρ) gasdicht in zwei Teile unterteilt. In der Gleichgewichtslage ($x = 0$) herrscht links und rechts der gleiche Druck p_0 , die linke (rechte) Gassäule hat dann die Länge L_l (L_r).

a) Berechnen Sie die resultierende Kraft $F(x)$ auf den Kolben, wenn dieser um die Strecke x verschoben wird! (Die Bewegung soll so schnell verlaufen, dass jeglicher Wärmeaustausch vernachlässigt werden kann)

b) Zeigen Sie, dass für kleine Auslenkungen x^* die reibungsfreie Bewegung des Kolbens durch die DGI des harmonischen Oszillators beschrieben wird mit

$$\omega_0^2 = \frac{p_0 \kappa}{\rho H} \left(\frac{1}{L_l} + \frac{1}{L_r} \right) ! \text{ *Hinweis: verwenden Sie für } \varepsilon = \frac{x}{L} \ll 1 \text{ die Näherung}$$

$$(1 \pm \varepsilon)^{-\kappa} \approx 1 \mp \kappa \varepsilon !$$

c) Zwischen Kolben und Rohrwand soll sich eine dünne Ölschicht der Dicke d mit der Viskosität η befinden. Welche zusätzliche Kraft ist dann zu berücksichtigen? Welcher Abklingkoeffizient γ ergibt sich für die Schwingung? (nur Formel!) Welche Viskosität η_{ap} ergibt gerade aperiodische Dämpfung des Systems?

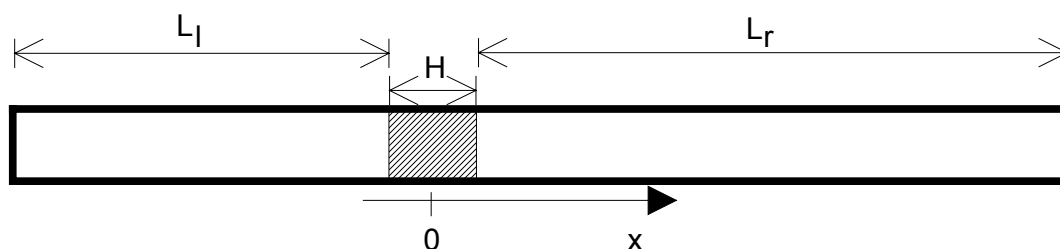
d) Die Viskosität des Öls sei nun $\eta = 0,6 \cdot \eta_{ap}$. Das System werde durch eine harmonische äußere Kraft $F_E(t)$ (z.B. magnetisch) zu erzwungenen Schwingungen mit der Kreisfrequenz ω_E angeregt.

- Bei welcher Erregerfrequenz tritt Amplitudenresonanz auf?

- Wie groß ist die Schwingungsamplitude bei der Resonanzfrequenz, wenn bei sehr kleiner Erregerfrequenz (mit gleicher Kraft) eine Amplitude von 1 mm erreicht wird?

- Skizzieren Sie $F_E(t)$ und $x(t)$ für den Fall $\omega_E = \omega_0$!

Zahlenbeispiel: $p_0 = 10^5$ Pa, $\kappa = 1,4$, $L_l = 0,50$ m, $L_r = 0,25$ m, $H = 0,02$ m, $\rho = 2,7 \cdot 10^3$ kg/m³, $d = 0,05$ mm, $R = 0,01$ m



Ergebnis: a) $F(x) = -\pi R^2 p_0 \left[\left(1 - \frac{x}{L_r}\right)^{-\kappa} - \left(1 + \frac{x}{L_l}\right)^{-\kappa} \right]$ b) $F(x) \approx -kx$ $k = m \cdot \omega_0^2$

c) $\eta_{ap} = 0,168 \text{ Pas}$ d) $\omega_{res} = 65,99 \frac{1}{s}$ Ampl. = 1,042 mm